

Erhaltungs- und Entwicklungsziele

Quellen und Fließgewässer mit naturnahen Strukturen

- Fließgewässer mit möglichst naturnaher Abflussdynamik
- Gräben
- Gräben mit naturnahen Strukturen zur Optimierung des Wasserhaushaltes
- Verlandende Gräben

Standgewässer mit naturnahen Strukturen

- Temporäre oder ganzjährig wasserführende Kleingewässer

Dauergrünland mit ressourcenschonender Bewirtschaftung oder Pflege

- Typisch ausgebildetes Feuchtgrünland
- Typisch ausgebildete Frischwiesen oder -weiden
- Aufgelassenes Grasland und Staudenfluren
- Aufgelassenes Grasland und Staudenfluren frischer Standorte
- Aufgelassenes Grasland und Staudenfluren feuchter Standorte

Standortheimische Laubgebüsche, Feldgehölze, Alleen und Baumreihen

- Flächige Laubgebüsche und Feldgehölze frischer Standorte
- Waldmäntel
- Hecken und Windschutzstreifen
- Alleen und Baumreihen
- Alte Solitäräume und Kopfbaumreihen

Wälder mit standörtlich wechselnder Baumartendominanz

- Wälder mit standörtlich wechselnder Baumartendominanz
- Laubwälder
- Moor- und Bruchwälder
- Auen- und Erlen-Eschenwälder
- Rotbuchenwälder
- Eichen-Hainbuchenwälder
- Eichenwälder

Siedlungsbiotopie mit harmonischer Einbindung in die Landschaft und hohem Anteil naturnaher Strukturen, Umweltgerechte Technische Anlagen, Industrieflächen, landwirtschaftliche Betriebsstandorte

- Parkanlagen und Friedhöfe
- Sport-, Freizeit-, Erholungsanlagen
- Regionstypische Siedlung
- Siedlungsbiotopie mit harmonischer Einbindung in die Landschaft und hohem Anteil naturnaher Strukturen
- Umweltgerechte Technische Anlagen, Industrie- und Gewerbeflächen, landwirtschaftliche Betriebsstandorte

Strategien

- S Zulassen der natürlichen Eigendynamik (Sukzession)
- P Pflege
- E Extensivierung/Reduzierung des Trophiezustandes
- W Verbesserung/Sanierung des Wasserhaushaltes
- N Schaffung naturnäherer Strukturen/ Erhöhung der Strukturvielfalt
- D Erhaltung/Entwicklung einer dauerhaft umweltgerechten Nutzung
- H Harmonische Einbindung in die Landschaft

Weitere Themen

- FFH-Gebietsgrenze
- Blattschnitt TK 10
- Forstteilungen mit Abteilungsnummer

Der denkmalgeschützte Landschaftspark wird in seinem maximalen Umfang berücksichtigt. Die Abgrenzung des Gartendenkmals erfolgte nach den Angaben des Landesamtes für Denkmalpflege und Archäologisches Landesmuseum, Ref. Gartendenkmalpflege, T. Volkmann (2015)

Natura 2000-Managementplanung im BR Flusslandschaft Elbe - Brandenburg



Gefördert durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER) und durch das Land Brandenburg.

FFH-Gebiet "Gadow" (107)

Karte 5: Erhaltungs- und Entwicklungsziele

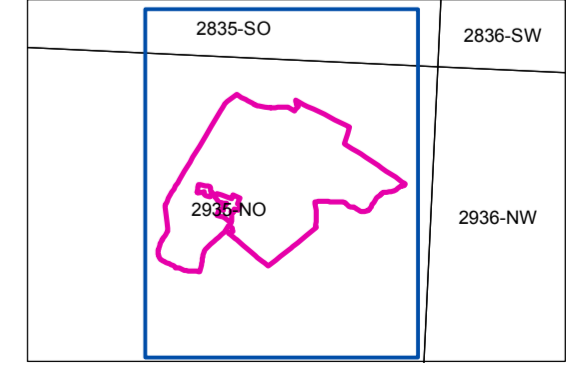


Maßstab 1:10.000

Kartengrundlage: Geobasisdaten: LGB © GeoBasis-DE/LGB DTK10 (Stand 2007), LVE 02/09. Topographische Karte 1:10.000 Koordinatensystem ETRS 89, Bezugsellipsoid GRS80

Kartographie: PEP-View, HNE Eberswalde

Übersicht TK10 (Maßstab 1:100.000)



Bearbeitung: Stand: 23.04.2015

